

Leichtes Mosaik der Erdäpfel

Schadbild

Leichte Mosaikscheckung auf den Blättern ohne Änderung der Blattoberfläche und -form sowie des gesamten Erscheinungsbildes der Pflanze. Als Folge von Infektionen durch das Virus X tritt zwischen den Blattnerven eine Mosaikscheckung auf und bleibt auf diese Blatteile beschränkt, soweit ein Befall nicht latent ist.

Leichtes Mosaik tritt vor allem an jungen Pflanzen und bei niedrigen Temperaturen in Erscheinung.

Es gibt geringe Ertragseinbußen bei Infektionen durch das X- oder A-Virus, höhere durch das Y-Virus.

Links oben: krankes Blatt

Rechts unten: gesundes Blatt



Abbildung: R. Leuchtner

Krankheitserreger

Als Krankheitserreger fungieren das *Potato Virus Y*, *Potato Virus A* und das *Potato Virus X*.

Potato Virus Y: Nach Infektionen treten selten Latenz, leichtes Mosaik, aber häufig schweres Mosaik, Kräusel- oder Strichelkrankheit auf.

Potato Virus A: Neben gelegentlicher Latenz tritt bevorzugt leichtes Mosaik, manchmal auch schweres Mosaik auf.

Potato Virus X: Latenz ist sehr häufig anzutreffen. Mosaik zwischen den Blattnerven. Nur mechanische Übertragbarkeit.

Die Übertragung von A- und Y-Virus erfolgt durch Blattläuse in nichtpersistenter Form. Wichtige Blattläuse sind z. B.: Grüne Pfirsichblattlaus (*Myzus persicae*), Kreuzdornblattlaus (*Aphis nasturtii*), Grünstreifige Kartoffelblattlaus (*Macrosiphum euphorbiae*), Grünfleckige Kartoffelblattlaus (*Aulacorthum solani*) uvm.

Maßnahmen

Pflanzgutwechsel unter Verwendung anerkannten Pflanzgutes. Blattlausbekämpfung.